

DER MÜHLVIERTLER

Kategorien

- 0 bis 9 Mitarbeiter
- 10 bis 49 Mitarbeiter
- 50 bis 249 Mitarbeiter

Sonderpreis:

„Vorzeige-Lehrbetrieb“

Teilnahme: Alle Unternehmen mit Sitz in den Bezirken Rohrbach, Freistadt, Perg und Urfahr-Umgebung

Kriterien: Signalwirkung für das ganze Mühlviertel, besondere wirtschaftliche Impulse, Arbeitsplätze sichern und schaffen, wegweisende Innovationen, starke regionale Verankerungen

Partner: Sparkasse OÖ, Wirtschaftskammer OÖ, Land OÖ, eccontis treuhand gmbh, BezirksRundschau OÖ

Jetzt online anmelden unter meinbezirk.at/muehlviertler
Die **Einreichfrist** endet am 22. März 2020.

Der Wirtschaftspreis für regionale Betriebe

BezirksRundschau ehrt mit WKOÖ, Sparkasse, Land OÖ und der eccontis treuhand regionale Betriebe.

MÜHLVIERTLER 2020

meinbezirk.at/muehlviertler

MÜHLVIERTEL. Im Mühlviertel sind zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen beheimatet, die mit viel Engagement, Innovationskraft und Signalwirkung für Tausende Menschen in der Region Arbeitsplätze schaffen. Die BezirksRundschau ehrt gemeinsam mit ihren Partnern Wirtschaftskammer OÖ, Sparkasse OÖ, Land OÖ und eccontis

treuhand gmbh engagierte, regionale Unternehmen mit dem Wirtschaftspreis „Mühlviertler“. „Oberösterreichs Wirtschaft hat viele Facetten. Eine, die ganz besonders hervorsteicht, sind unsere Klein- und Mittelbetriebe: Oftmals über Generationen in Familienhand sind sie ein wesentli-



„Mit dem Mühlviertler bekommen attraktive Arbeitgeber eine Bühne.“

MARKUS ACHEITNER

Foto: Land OÖ

ches Fundament unseres Wirtschaftsstandortes. Mit dem „Mühlviertler“ bekommen die Klein- und Mittelbetriebe eine Bühne, die sie sich redlich ver-



SEI IMPULSGEBER IN DEINER REGION.

Das Mühlviertel bietet Top-Unternehmen.

Foto: BRS

dient haben – als attraktive Arbeitgeber und als erfolgreiche und innovative Impulsgeber in den Regionen“, so Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner. Die Sieger werden bei einer Veranstaltung am 20. April im Kulturhaus Schöffl in Engerwitzdorf gekürt.

„Für die Belebung der Region“

Steuerberater Michael Nösslböck über den Mühlviertler

BezirksRundschau: Warum unterstützt die eccontis gmbh den Mühlviertler?

Nösslböck: Die Mühlviertler Unternehmen mit ihrem Engagement und ihrer Innovationskraft verdienen es, auf die Bühne geholt zu werden. Wir sind mit vielen Unternehmen und ihrer Entwicklung auf „Tuchfühlung“ und unterstützen daher auch gerne Initiativen, die die Unternehmen präsentieren und diesen Wirtschaftsraum bewerben.

Was ist Ihr Spezialgebiet?

Unser Beratungsfokus richtet sich auf steuer- und gesellschaftsrechtliche Gestaltungen, Umgründungen, Unternehmenskauf und -verkauf, grenzüberschreitende Sachverhalte sowie auf Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht. Die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuerer-

klärungen und Dienstleistungen im klassischen Rechnungswesen sind naturgemäß ein Schwerpunkt.

Warum sind KMU wichtig?

Grundsätzlich ist jede unternehmerische Aktivität eine wichtige Leistung für die Gesellschaft. Gerade in Regionen außerhalb der Ballungszentren sind Unternehmen eine wesentliche Säule als Arbeitgeber und wichtig für die Entwicklung und Belebung der Region, der Infrastruktur sowie des sozialen und kulturellen Umfeldes. Damit wird ein Ausgleich zur Urbanisierung geschaffen.

Wie kann eccontis regionale Unternehmen unterstützen?

Wir sehen uns als Wegbegleiter, Berater und Sparringspartner für innovative Unternehmen. Wir beraten diese in Steuer-, Gesellschafts-, So-

zialversicherungs- und Arbeitsrecht und entlasten sie durch die Übernahme von Dienstleistungen im Rechnungswesen, wie Erstellung von Jahresabschlüssen, Personalverrechnung, Buchhaltung, Kostenrechnung, etc. Die Unternehmen können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Was kann die Politik für die KMU in der Region machen?

Ein Kurswechsel zu einer konsequenteren, aktiven und zielorientierten Sachpolitik ist geboten. Die Umsetzung eines weitreichenden Maßnahmenplanes zur Entbürokratisierung, eine Steuerentlastung für Dienstnehmer und Unternehmen, insbesondere auch durch Abschaffung der „kalten“ Progression, und eine Steuerentlastung für aus dem Unternehmen nicht entnommene Gewinne sind umsetzbar.



M. Nösslböck, Geschäftsführer eccontis treuhand. Foto: eccontis